

Recognitio der Heiligen Pforten der Päpstlichen Basiliken

2015-11-28-pcpne



Einige Tage vor Beginn des Jubiläums findet die Recognitio (lat. „Wiedererkennung“) der Heiligen Pforten statt. In dieser Zeremonie wird die Mauer hinter der Hl. Pforte eingerissen, die eingemauerte Metallkassette mit Erinnerungstücken vom letzten Jubiläum entnommen und geöffnet, die Hl. Pforte freigelegt. Am Montag, dem 16. November 2015, wurde die erste dieser „Wiedererkennungen“ in der Lateransbasilika durchgeführt. Der Ritus wurde von Agostino Kardinal Vallini, Kardinalvikar der Diözese Rom geleitet. Die Tafel mit dem großen Kreuz wurde entfernt und die Capsa entnommen, also die Zinkkassette, die die Urkunde der letzten Schließung der Heiligen Pforte, 41 Gedenkmedaillen mit dem päpstlichen Wappen des Hl. Johannes Paul II. und die Schlüssel zur Öffnung des Portals enthält.

Am Dienstag, dem 17. November 2015, fand die gleiche Zeremonie an der Heiligen Pforte der Petersbasilika statt. Die Recognitio wurde mit einem Gebet des Kardinals und Erzpriesters Angelo Comastri sowie einer Monition des Zeremonienmeisters begonnen. Kardinal Comastri leitete die Prozession des Domkapitels und die Mauer, die die Heilige Pforte im Innenraum der Basilika versiegelte, wurde von vier Bauarbeitern, den sogenannten „Sampietrini“, niedergerissen. Anschließend wurde die Metallkassette entnommen, die dort seit dem Abschluss des Heiligen Jahres 2000 aufbewahrt war. Darin befanden sich die notarielle Urkunde von der letzten Schließung der Pforte, Ziegelsteine, Gedenkmedaillen des damals amtierenden Papstes, die Türgriffe und die Schlüssel zur Öffnung des Portals. Daraufhin begab sich die Prozession zum Altar der Beichte, wo sie zum Gebet innehielt. Schließlich wurde die Metallkassette in den Kapitelsaal getragen, wo sie mit einem Schneidbrenner geöffnet wurde. Der Zeremonienmeister des Heiligen Vaters, Msgr. Guido Marini, nahm in Anwesenheit des Erzbischofs Rino Fisichella, Präsident des Päpstlichen Rates für die Förderung der Neuevangelisierung, die in der Kassette aufbewahrten Gegenstände entgegen.

Die gleichen Zeremonien wurden in der Basilika Santa Maria Maggiore und die Basilika San Paolo fuori le Mura durchgeführt, jeweils am Donnerstag, dem 19. November und am Montag, dem 23. November 2015. Die Zeremonie in Santa Maria Maggiore wurde von Kardinal Santos Abril y Castelló geleitet, die in San Paolo fuori le Mura von Kardinal James Michael Harvey.

Der Zeremonienmeister des Heiligen Vaters hat, wie üblich, alle Gegenstände, die in den vier „Wiedererkennungen“ geborgen wurden, dem Heiligen Vater vorgelegt.